

# Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

<b>Offizielle Bezeichnung:</b>	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
<b>Postanschrift:</b>	Willy-Brandt-Allee 14
<b>Postleitzahl:</b>	53113
<b>Ort:</b>	Bonn
<b>NUTS:</b>	Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
<b>Land:</b>	Deutschland (DE)
<b>Kontaktstelle(n):</b>	Herr Guido Bartel
<b>Telefon:</b>	+49 228-9165345
<b>Fax:</b>	+49 228-9165287
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:bartel@hdg.de">bartel@hdg.de</a>
<b>Hauptadresse:</b>	<a href="http://www.hdg.de">http://www.hdg.de</a>

### I.3) Kommunikation

**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=165235>

**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:**

die oben genannten Kontaktstellen.

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:**

an die oben genannten Kontaktstellen.

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung

**Bezeichnung des Auftrags:**

Gartenpflege - 14/2017

**Referenznummer der Bekanntmachung:**

HdG 14/2017

**II.1.2) CPV-Code**

**Hauptteil:**

Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen (77310000)

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung**

Es ist beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren über Leistungen der Garten- und Grünflächenpflege für die Liegenschaft in Bonn abzuschließen.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

**Wert ohne MwSt.:**

177.000,00

**Währung:**

EUR Euro

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

keine Aufteilung des Auftrags in Lose

---

**II.2) Beschreibung**

**II.2.3) Erfüllungsort**

**NUTS-Code:**

Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Hauptort der Ausführung:**

53113 Bonn

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren über Leistungen der Garten- und Grünflächenpflege für die Liegenschaft in Bonn.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

**Die nachstehenden Kriterien:**

Preis

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**Wert ohne MwSt.:**

177.000,00

**Währung:**

EUR Euro

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung**

**Beginn:**

01.01.2018

**Ende:**

31.12.2021

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

## **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

nein

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

##### **Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:**

- Eigenerklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB.
- Nachweis einer verantwortlichen Pflegeperson lt. Vergabeunterlagen (mind. Landschaftsgärtnerausbildung und fünfjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter/-in) unter Angabe von mind. zwei hochwertigen Referenzen im o. a. Sinn ihrer/seiner Arbeit.
- Eigenerklärung über den geplanten Einsatz von Nachunternehmern und Vorlage von Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer; Nachunternehmer müssen ebenfalls die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen und haben diese vor Auftragserteilung nachzuweisen.

#### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

##### **Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:**

- Versicherungsbestätigung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den Deckungselementen Betriebs- und Produkthaftpflicht, Umweltrisiken, Umweltschadensbasisversicherung mit einer Deckung von mind. 4 Mio. Euro je Versicherungsfall.
- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre. Der Mindestjahresumsatz netto der drei Jahre muss jeweils 80.000,- Euro betragen.

#### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

##### **Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:**

- Nachweis der Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Form von mindestens acht hochwertigen Referenzen mit Angabe von Referenzobjekt, Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Leistungsumfang und Ansprechpartner mit Telefonnummer (Die Pflege von Straßenbegleitgrün und Sportanlagen erfüllt nicht die Anforderung eines Referenzobjektes). Als Referenzobjekt gelten nur repräsentative Grünflächen mit ausgewogener Artenvielfalt - Rosen, Stauden, bodendeckende Gehölze, Kletterpflanzen, Ziersträuchern, Rhododendren, Formgehölze und Hecken über 2m Höhe sowie Wegeflächen mit unterschiedlichen Belägen (Kieselsteinpflaster, Naturstein- und Betonsteinpflaster bzw. -platten, wassergebundene Wegedecken und Splittflächen) sowie Teich-, Rasen- und Wiesenflächen.
- Im Hinblick auf Notfälle wie Schäden mit Unfallgefahren oder auch

kurzfristige Sonderveranstaltungen in den Außenanlagen ist während der üblichen Arbeitszeiten eine Reaktionszeit des AN von maximal drei Stunden zu gewährleisten. Hierzu ist eine Eigenerklärung vorzulegen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **IV.1) Beschreibung**

#### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.**  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

**Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:**  
nein

---

### **IV.2) Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

**Tag:**

30.08.2017

**Ortszeit:**

23:59

#### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch (DE)

#### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

**Das Angebot muss gültig bleiben bis:**

13.10.2017

#### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Tag:**

31.08.2017

**Ortszeit:**

09:00

**Ort:**

Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

**Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag.

#### **Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:**

Sommer 2021.

#### **VI.3) Zusätzliche Angaben**

Soweit Sie für die Ausschreibung ein Angebot abgeben möchten oder abgegeben haben, sollten Sie sich regelmäßig über mögliche Informationen, Aktualisierungen und Änderungen (der Vergabeunterlagen) informieren. Diese werden ausschließlich auf der Internetseite [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) bekannt gemacht. Nur Bieter, die sich auf dieser Seite für das Verfahren registriert haben, werden aktiv per E-Mail (über diese Informationen, Aktualisierungen und Änderungen) informiert.

---

#### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

<b>Offizielle</b>	Vergabekammer des Bundes beim
<b>Bezeichnung:</b>	Bundeskartellamt
<b>Postanschrift:</b>	Villemombler Straße 76
<b>Postleitzahl:</b>	53123
<b>Ort:</b>	Bonn
<b>Land:</b>	Deutschland (DE)
<b>Telefon:</b>	+49 228-94990
<b>Fax:</b>	+49 228-9499163

##### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

###### **Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:**

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften spätestens innerhalb von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Auftraggebers gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext sowie aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Bundes unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen gestellt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Nr.4 GWB).

---

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05.07.2017